

ERWE-Felgenfabrik

Ernst Weißwange

Telefon: 04191-3326 + 0170-5283326, Fax: 04191-88091

www.weisswange-motorradteile.de

e-mail: ernst@weisswange-motorradteile.de



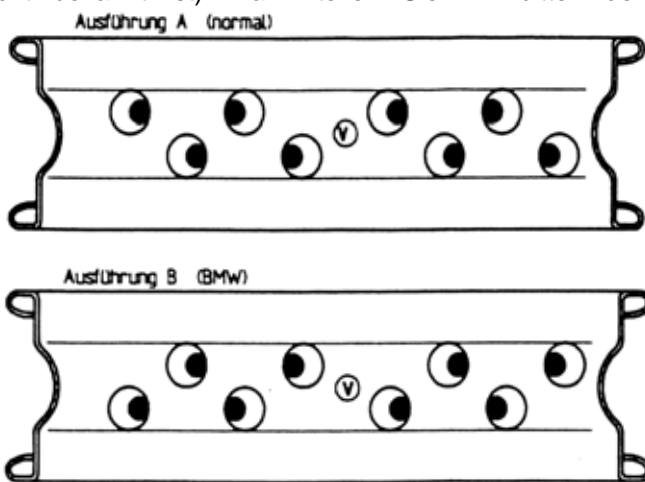
Die Firma Weißwange Motorradteile produziert unter dem Markennamen **ERWE** für deutsche Oldtimemotorräder der Baujahre 1928 – 1960 Stahlfelgen.

Die hochwertige Verchromung wird durch neue Dreischichtverfahren erreicht. Mit einer **ERWE**-Felge erwerben Sie ein Qualitätsprodukt mit langer Lebensdauer. Meine Felgen sind verchromt oder unverchromt und mit 36 oder 40 Löchern lieferbar. Alle Felgen 1,50 A x und 1,60 x sind nur als Normalfelge lieferbar. Die Felgen 1,85 B x und 2,15 B x können als Normalfelge oder Sicherheitsfelge geliefert werden, (16" Felgen nur als Normalfelge) Sicherheitsfelgen haben gegenüber dem Ventilloch 5 Kerben. Sie sollen verhindern, dass der Reifen bei "Plattfuß" von der Felge springen kann. Die Felgen werden für jeden Fahrzeugtyp speziell gelocht.



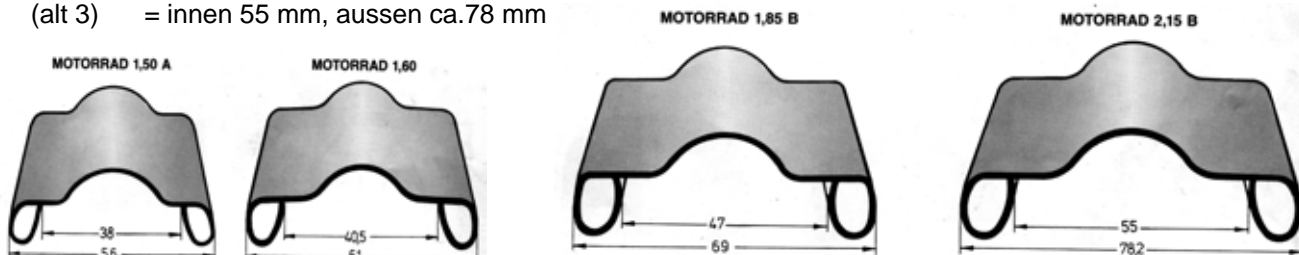
Sie können zum Beispiel keine Felge vom ungebremsten Steib Seitenwagen LS 200 in die Horex Regina als Vorderrad einbauen, obwohl beide die gleiche Felgenreöße (1,85 B x 19" 40 Loch) verwenden. Bei der Steib-Felge sind die Löcher 7° schräg und bei der Horex-Felge sind die Löcher 20° schräg. Diese Gradstellung ist ganz wichtig! Für die gängigen Nachkriegs-Motorräder kann ich die passende Felge und **auch die Speichen** ab Lager liefern. Bei selteneren Typen benötige ich die Gradstellung der Löcher (was dem Kunden in der Regel aber nicht bekannt ist). Dann teilen Sie mir bitten den

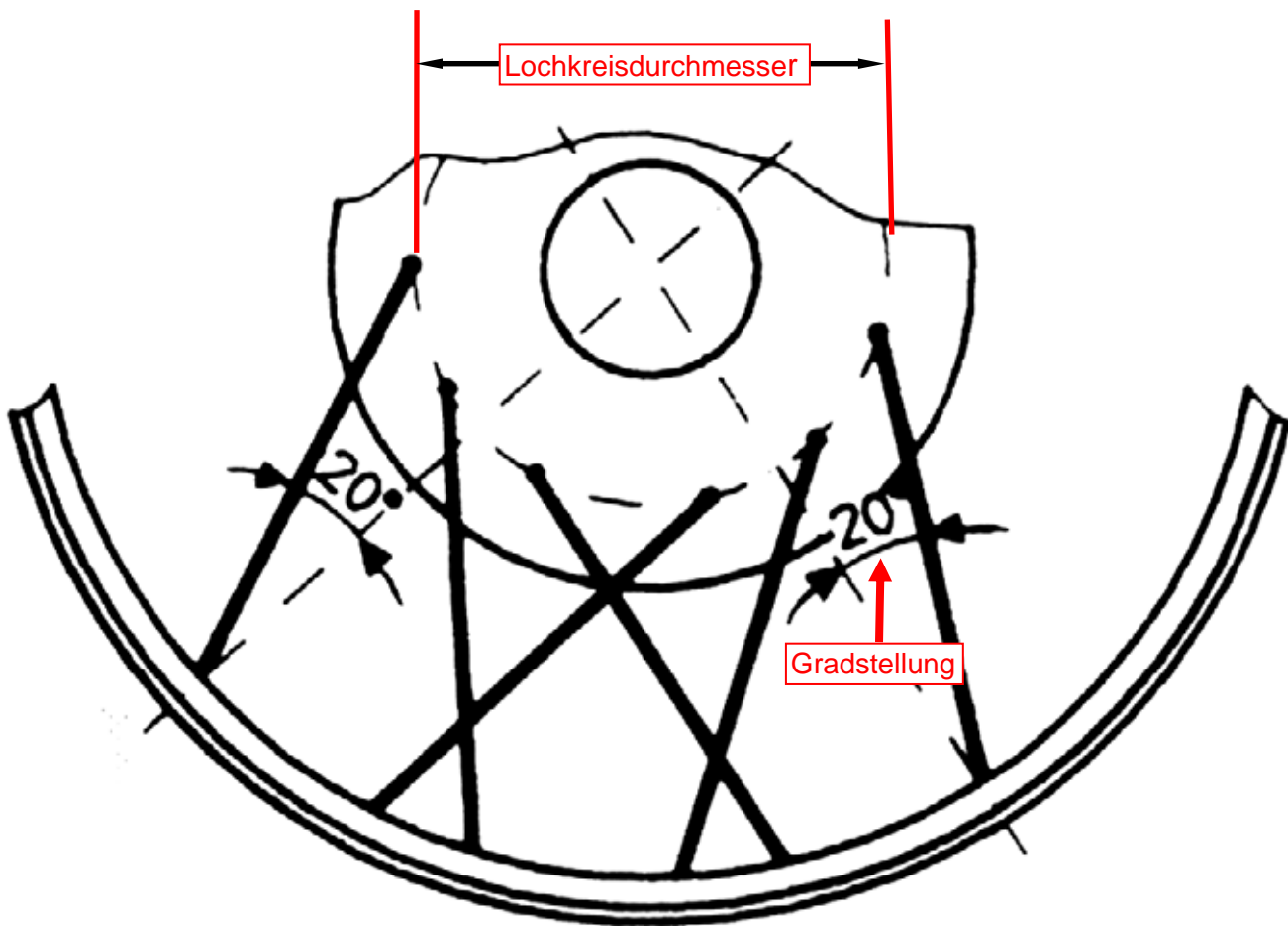
Lochkreisdurchmesser und die Speichenlänge mit. Aus diesen beiden Angaben kann ich die Gradstellung der Löcher errechnen. Dann gibt es noch die Lochausführung **A** und **B**. Die Ausführung **A** ist die gängigste Felge und wird z.B. bei ARDIE, ADLER, BMW R 25/3 – 27, DKW, HOREX, MAICO, NSU, TRIUMPH, VICTORIA, ZÜNDAPP usw. eingebaut. Die Ausführung **B** wird bei Vorkriegs-BMWs und Nachkriegs R 25, 25/2, 51/2+/3, R 50, 60/2, 69 S usw. eingebaut. Für Zündapp KS 601, 175S, 200S, 250S und Trophy sind auch die Spezialfelgen lieferbar. Der Buchstabe **A** in der Felgenbezeichnung 1,50 **A** x oder der Buchstabe **B** in der Felgenbezeichnung 1,85 **B** x und 2,15 **B** x hat nichts mit der Lochausführung **A** oder **B** zu tun, sondern gibt die Höhe des Felgenhorns an.



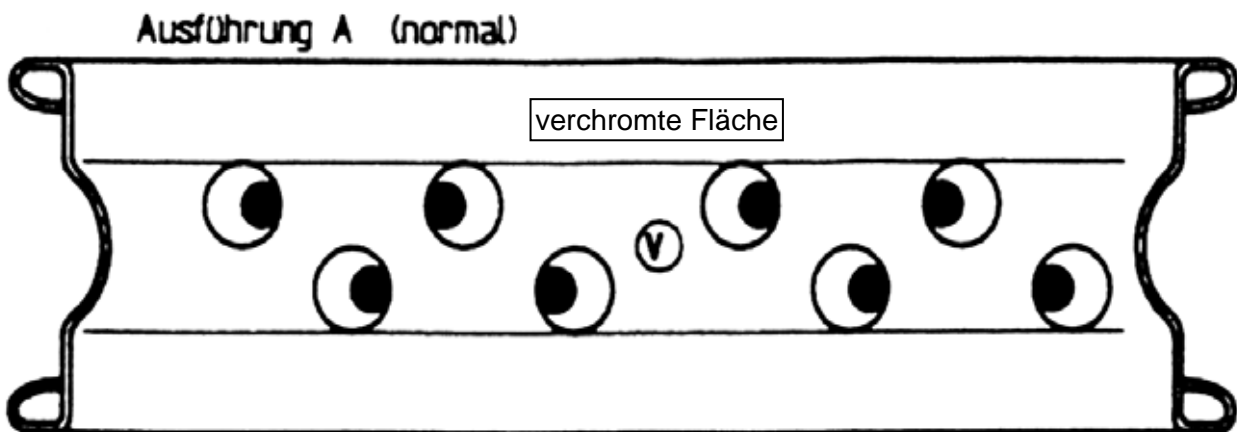
Felgenbreiten:

- 1,50 A (alt 2) = innen 38 mm, aussen ca.56 mm
- 1,60 (alt 2 ¼) = innen 41 mm, aussen ca.61 mm
- 1,85 B (alt 2 ½) = innen 47 mm, aussen ca.68-69 mm
- 2,15 B (alt 3) = innen 55 mm, aussen ca.78 mm





Aus Lochkreisdurchmesser und Speichenlänge kann ich die Gradstellung errechnen.



Bei dieser Schnittzeichnung sehen Sie einen Ausschnitt der verchromten Fläche und nicht, wie einige meinen, die Draufsicht. Wenn der Reifen noch montiert ist, könnten Sie ja nicht sehen ob Ausführung A oder B !!!

Genau dieses Bild sehen Sie, wenn Sie den Kopf in die Felge stecken.

Machen Sie folgende Angaben bei einer Felgenbestellung (falls Sie keine Best-Nr.haben)

Breite der Felge 1,50A, 1,60, 1,85B oder 2,15B; Durchmesser 16", 17", 18" oder 19";
 Lochzahl 36 oder 40; Lochdurchmesser für die Speichennippel; Sicherheitfelge oder Normalfelge;
 Ausführung A oder B, verchromt oder roh

Mit diesen Angaben sollte es möglich sein, unter den lagermäßig geführten 200 Ausführungen die richtige Felge für Ihr Motorrad zu finden.